



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreis  
Olpe

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	136 491	100,0	67 847	68 643
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 634	4,1	3 020	2 614
5 - 9	6 679	4,9	3 441	3 238
10 - 14	8 109	5,9	4 169	3 940
15 - 19	8 476	6,2	4 177	4 299
20 - 24	7 998	5,9	4 253	3 745
25 - 29	7 425	5,4	3 801	3 624
30 - 34	7 671	5,6	3 910	3 761
35 - 39	7 956	5,8	3 988	3 968
40 - 44	11 428	8,4	5 844	5 584
45 - 49	12 646	9,3	6 476	6 170
50 - 54	10 728	7,9	5 520	5 208
55 - 59	8 922	6,5	4 619	4 303
60 - 64	7 264	5,3	3 772	3 492
65 - 69	6 125	4,5	2 986	3 139
70 - 74	7 435	5,4	3 422	4 013
75 - 79	5 211	3,8	2 270	2 941
80 - 84	3 908	2,9	1 461	2 447
85 - 89	2 106	1,5	580	1 526
90 und älter	769	0,6	138	631
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 259	2,4	1 754	1 505
3 - 5	3 630	2,7	1 924	1 706
6 - 9	5 424	4,0	2 783	2 641
10 - 15	9 714	7,1	4 999	4 715
16 - 18	4 956	3,6	2 371	2 585
19 - 24	9 913	7,3	5 229	4 684
25 - 39	23 052	16,9	11 699	11 353
40 - 59	43 724	32,0	22 459	21 265
60 - 66	9 311	6,8	4 786	4 525
67 - 74	11 513	8,4	5 394	6 119
75 und älter	11 994	8,8	4 449	7 545
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	52 570	38,5	29 077	23 493
Verheiratet	67 138	49,2	33 651	33 487
Verwitwet	9 385	6,9	1 618	7 767
Geschieden	7 325	5,4	3 471	3 854
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	0,0	18	39
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	12	0,0	9	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	127 584	93,5	63 242	64 342
Bosnien und Herzegowina	145	0,1	74	71
Griechenland	808	0,6	437	371
Italien	1 133	0,8	684	449
Kasachstan	(116)	(0,1)	65	51
Kroatien	(156)	(0,1)	(87)	69
Niederlande	96	0,1	58	38
Österreich	85	0,1	48	37
Polen	448	0,3	193	255
Rumänien	94	0,1	39	55
Russische Föderation	165	0,1	61	104
Türkei	2 583	1,9	1 330	1 253
Ukraine	40	0,0	10	30
Sonstige	3 037	2,2	1 519	1 518
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	97 840	72,1	47 850	50 000
Evangelische Kirche	18 740	13,8	9 090	9 650
Evangelische Freikirchen	700	0,5	310	380
Orthodoxe Kirchen	1 670	1,2	840	830
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 110	3,0	1 990	2 120
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 580	9,3	7 260	5 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	74 370	54,8	41 100	33 270
Erwerbstätige	72 170	53,2	40 050	32 120
Erwerbslose	2 200	1,6	1 050	1 150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 810	1,3	930	870
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,3	/	280
Nichterwerbspersonen	61 350	45,2	26 270	35 080
Personen unterhalb des Mindestalters	20 130	14,8	10 760	9 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 360	18,7	10 940	14 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 230	4,6	3 120	3 110
Hausfrauen und Hausmänner	6 540	4,8	/	6 450
Sonstige	3 100	2,3	1 360	1 740
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 120	86,1	33 860	28 260
Beamte/-innen	2 870	4,0	1 700	1 170
Selbstständige mit Beschäftigten	3 390	4,7	2 460	930
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,0	1 730	1 190
Mithelfende Familienangehörige	870	1,2	/	570
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 830	5,4	3 050	770
Akademische Berufe	8 420	11,9	4 820	3 600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 350	17,4	6 490	5 860
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 410	13,3	3 510	5 900
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 340	13,2	2 270	7 080
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	730	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 640	17,8	11 090	1 550
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 340	10,3	5 760	1 580
Hilfsarbeitskräfte	6 720	9,5	2 040	4 680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,3	690	270
Produzierendes Gewerbe	32 690	45,3	24 410	8 280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 280	39,2	20 760	7 520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	730	1,0	610	(130)
Baugewerbe	3 670	5,1	3 040	630
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 580	18,8	6 100	7 480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 050	13,9	3 760	6 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 540	4,9	2 340	1 200
Sonstige Dienstleistungen	24 940	34,6	8 850	16 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	2,0	710	710
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 150	8,5	3 150	3 000
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 320	4,6	1 890	1 440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 050	19,5	3 100	10 940
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 800	30,9	2 880	2 920
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 790	52,1	5 200	4 580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	17,1	1 490	1 720
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	8,7	5 200	4 840
Ohne Schulabschluss	6 610	5,7	3 280	3 330
Noch in schulischer Ausbildung	3 430	3,0	1 920	1 510
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 210	46,9	27 230	26 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 710	24,0	11 550	16 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 510	21,2	10 070	14 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,8	1 490	1 720
Fachhochschulreife	9 280	8,0	5 510	3 760
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 420	12,5	7 300	7 120
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	36 510	31,6	15 150	21 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 870	47,4	27 670	27 200
Fachschulabschluss	12 580	10,9	6 860	5 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 250	1,1	590	660
Fachhochschulabschluss	3 860	3,3	2 800	1 060
Hochschulabschluss	5 960	5,2	3 270	2 690
Promotion	640	0,6	450	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	111 640	82,3	55 300	56 340
Personen mit Migrationshintergrund	24 080	17,7	12 090	11 990
Ausländer/-innen	8 700	6,4	4 500	4 200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 280	4,6	3 190	3 090
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	1,8	1 310	1 110
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 380	11,3	7 590	7 790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 790	6,5	4 330	4 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 590	4,9	3 270	3 330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 950	2,9	1 970	1 980
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 640	1,9	1 290	1 350

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	250	1,0	/	/
Griechenland	1 290	5,3	640	650
Italien	1 960	8,2	1 060	910
Kasachstan	3 250	13,5	1 590	1 650
Kroatien	430	1,8	/	/
Niederlande	320	1,3	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 320	13,8	1 640	1 670
Rumänien	260	1,1	/	/
Russische Föderation	1 610	6,7	760	850
Türkei	4 770	19,8	2 470	2 300
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 280	26,1	3 150	3 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	270	1,8	/	/
1960 - 1969	690	4,6	460	230
1970 - 1979	1 760	11,7	950	810
1980 - 1989	2 500	16,6	1 230	1 260
1990 - 1999	6 540	43,4	3 310	3 220
2000 - 2011	2 850	18,9	1 210	1 640
Unbekannt	460	3,1	220	240
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 340	9,7	1 050	1 290
5 - 9 Jahre	2 970	12,3	1 290	1 680
10 - 14 Jahre	3 480	14,5	1 870	1 610
15 - 19 Jahre	4 450	18,5	2 280	2 170
20 und mehr Jahre	10 370	43,1	5 380	4 990
Unbekannt	460	1,9	220	240

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	136 491	100,0	127 584	8 906	3 366	4 538	927	75
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	67 847	49,7	63 242	4 605	1 840	2 277	446	42
Weiblich	68 643	50,3	64 342	4 301	1 526	2 261	481	33
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 634	4,1	5 439	195	47	98	(41)	9
5 - 9	6 679	4,9	6 404	275	82	152	41	-
10 - 14	8 109	5,9	7 541	568	163	356	46	3
15 - 19	8 476	6,2	7 823	653	173	407	64	9
20 - 24	7 998	5,9	7 331	667	188	400	73	6
25 - 29	7 425	5,4	6 672	753	253	373	115	12
30 - 34	7 671	5,6	6 773	898	298	455	(133)	(12)
35 - 39	7 956	5,8	6 992	964	329	506	126	3
40 - 44	11 428	8,4	10 477	951	372	470	97	12
45 - 49	12 646	9,3	11 864	782	357	339	83	3
50 - 54	10 728	7,9	10 165	563	328	175	60	-
55 - 59	8 922	6,5	8 448	474	257	193	(21)	3
60 - 64	7 264	5,3	6 773	491	205	265	21	-
65 - 69	6 125	4,5	5 801	324	(126)	195	3	-
70 - 74	7 435	5,4	7 224	211	101	110	-	-
75 - 79	5 211	3,8	5 120	91	50	35	3	3
80 - 84	3 908	2,9	3 877	31	25	6	-	-
85 - 89	2 106	1,5	2 091	15	12	3	-	-
90 und älter	769	0,6	769	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 259	2,4	3 160	99	28	48	17	6
3 - 5	3 630	2,7	3 487	(143)	36	74	(30)	3
6 - 9	5 424	4,0	5 196	228	65	128	35	-
10 - 15	9 714	7,1	9 018	696	195	440	58	3
16 - 18	4 956	3,6	4 555	401	107	242	46	6
19 - 24	9 913	7,3	9 122	791	222	481	(79)	9
25 - 39	23 052	16,9	20 437	2 615	880	1 334	374	(27)
40 - 59	43 724	32,0	40 954	2 770	1 314	1 177	261	18
60 - 66	9 311	6,8	8 694	617	256	337	24	-
67 - 74	11 513	8,4	11 104	409	176	(233)	-	-
75 und älter	11 994	8,8	11 857	137	87	44	3	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	52 570	38,5	49 621	2 949	1 030	1 509	374	(36)
Verheiratet	67 138	49,2	61 863	5 275	2 033	2 722	493	27
Verwitwet	9 385	6,9	9 132	253	106	(123)	18	6
Geschieden	7 325	5,4	6 902	423	197	181	39	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	0,0	(57)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	6	6	-	3	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	97 840	72,1	95 410	2 440	2 090	/	/	/
Evangelische Kirche	18 740	13,8	18 510	230	/	/	100	/
Evangelische Freikirchen	700	0,5	660	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 670	1,2	670	1 000	740	220	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 110	3,0	2 340	1 770	660	930	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 580	9,3	9 420	3 160	410	2 210	490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	74 370	54,8	69 400	4 970	2 300	2 090	550	/
Erwerbstätige	72 170	53,2	67 560	4 610	2 210	1 920	450	/
Erwerbslose	2 200	1,6	1 840	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 810	1,3	1 540	270	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,3	300	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 350	45,2	57 630	3 720	1 510	1 790	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 130	14,8	19 200	930	420	390	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 360	18,7	24 370	990	490	490	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 230	4,6	5 780	450	180	170	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 540	4,8	5 590	950	260	540	120	/
Sonstige	3 100	2,3	2 690	410	150	200	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 120	86,1	57 850	4 270	1 970	1 880	400	/
Beamte/-innen	2 870	4,0	2 870	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 390	4,7	3 240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,0	2 760	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	870	1,2	840	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	3 830	5,4	3 650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 420	11,9	8 220	210	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 350	17,4	12 030	320	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 410	13,3	9 200	210	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 340	13,2	8 880	460	260	140	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	740	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 640	17,8	11 660	980	520	350	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 340	10,3	6 280	1 060	530	400	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 720	9,5	5 680	1 040	440	460	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,3	870	90	70	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	32 690	45,3	30 110	2 580	1 190	1 150	(240)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 280	39,2	25 930	2 350	1 110	1 050	.	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	730	1,0	720	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 670	5,1	3 450	220	/	100	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 580	18,8	12 880	700	410	240	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 050	13,9	9 440	600	(360)	200	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 540	4,9	3 440	100	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	24 940	34,6	23 700	1 240	540	530	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	2,0	1 390	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 150	8,5	5 560	590	190	310	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 320	4,6	3 280	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 050	19,5	13 460	590	300	210	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 800	30,9	5 530	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 790	52,1	9 080	710	260	390	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	17,1	3 050	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	8,7	6 800	3 240	1 260	1 550	360	/
Ohne Schulabschluss	6 610	5,7	3 630	2 980	1 170	1 440	310	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 430	3,0	3 170	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 210	46,9	51 900	2 300	1 210	910	170	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 710	24,0	26 620	1 090	570	410	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 510	21,2	23 570	930	470	370	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,8	3 050	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 280	8,0	8 970	300	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 420	12,5	13 580	850	430	240	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	36 510	31,6	31 280	5 230	2 290	2 340	510	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 870	47,4	53 120	1 750	870	650	230	/
Fachschulabschluss	12 580	10,9	12 250	320	190	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 250	1,1	1 200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 860	3,3	3 720	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 960	5,2	5 710	250	/	/	/	/
Promotion	640	0,6	590	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	111 640	82,3	111 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 080	17,7	15 380	8 700	4 000	3 650	950	/
Ausländer/-innen	8 700	6,4	/	8 700	4 000	3 650	950	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 280	4,6	/	6 280	2 730	2 690	780	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	1,8	/	2 430	1 270	950	170	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 380	11,3	15 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 790	6,5	8 790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 590	4,9	6 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 950	2,9	3 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 640	1,9	2 640	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	250	1,0	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 290	5,3	/	1 100	1 100	/	/	/
Italien	1 960	8,2	400	1 570	1 570	/	/	/
Kasachstan	3 250	13,5	3 170	/	/	/	/	/
Kroatien	430	1,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	320	1,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 320	13,8	2 930	390	390	/	/	/
Rumänien	260	1,1	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 610	6,7	1 500	/	/	/	/	/
Türkei	4 770	19,8	2 240	2 530	/	2 510	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 280	26,1	3 940	2 340	700	710	870	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	270	1,8	250	/	/	/	/	/
1960 - 1969	690	4,6	200	490	390	/	/	/
1970 - 1979	1 760	11,7	560	1 190	510	640	/	/
1980 - 1989	2 500	16,6	1 440	1 060	500	430	/	/
1990 - 1999	6 540	43,4	4 900	1 630	640	810	160	/
2000 - 2011	2 850	18,9	1 230	1 620	540	590	460	/
Unbekannt	460	3,1	200	260	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	2 340	9,7	1 710	640	270	180	160	/
5 - 9 Jahre	2 970	12,3	2 000	970	340	350	250	/
10 - 14 Jahre	3 480	14,5	2 370	1 120	410	550	160	/
15 - 19 Jahre	4 450	18,5	3 230	1 230	500	630	/	/
20 und mehr Jahre	10 370	43,1	5 870	4 500	2 360	1 820	270	/
Unbekannt	460	1,9	200	260	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	136 491	100,0	25 175	19 146	39 701	26 914	25 554
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	67 847	49,7	12 929	9 932	20 218	13 911	10 857
Weiblich	68 643	50,3	12 246	9 214	19 483	13 003	14 697
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	52 570	38,5	25 175	16 281	7 948	1 800	1 366
Verheiratet	67 138	49,2	-	2 718	27 855	21 217	15 348
Verwitwet	9 385	6,9	-	6	270	1 159	7 950
Geschieden	7 325	5,4	-	138	3 589	2 711	887
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	0,0	-	-	30	(24)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	3	6	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	127 584	93,5	23 754	17 456	36 106	25 386	24 882
Bosnien und Herzegowina	145	0,1	9	25	(43)	(59)	9
Griechenland	808	0,6	95	127	299	201	(86)
Italien	1 133	0,8	138	162	427	297	(109)
Kasachstan	(116)	(0,1)	12	21	(71)	12	-
Kroatien	(156)	(0,1)	15	22	50	57	(12)
Niederlande	96	0,1	3	-	(28)	49	16
Österreich	85	0,1	4	9	(21)	25	26
Polen	448	0,3	(54)	(100)	216	72	6
Rumänien	94	0,1	15	21	(55)	3	-
Russische Föderation	165	0,1	22	31	(96)	13	3
Türkei	2 583	1,9	411	553	1 056	311	252
Ukraine	40	0,0	-	18	18	-	4
Sonstige	3 037	2,2	643	601	1 215	429	149
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	97 840	72,1	16 850	13 370	27 250	19 650	20 720
Evangelische Kirche	18 740	13,8	3 250	2 810	5 420	3 750	3 510
Evangelische Freikirchen	700	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 670	1,2	330	190	580	490	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 110	3,0	1 350	720	1 290	570	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 580	9,3	3 060	1 800	4 700	2 360	660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	74 370	54,8	900	15 350	35 590	20 180	2 350
Erwerbstätige	72 170	53,2	810	14 850	34 720	19 470	2 330
Erwerbslose	2 200	1,6	/	500	870	710	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 810	1,3	/	410	730	630	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 350	45,2	24 130	3 630	3 890	6 750	22 950
Personen unterhalb des Mindestalters	20 130	14,8	20 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 360	18,7	/	/	380	3 110	21 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 230	4,6	3 870	2 250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 540	4,8	/	560	2 440	2 660	840
Sonstige	3 100	2,3	/	810	980	980	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 120	86,1	660	14 090	30 370	15 800	1 200
Beamte/-innen	2 870	4,0	/	390	1 270	1 200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 390	4,7	/	/	1 670	1 280	400
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,0	/	270	1 290	960	390
Mithelfende Familienangehörige	870	1,2	/	/	/	/	320
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 830	5,4	/	/	2 100	1 300	/
Akademische Berufe	8 420	11,9	/	1 360	4 530	2 370	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 350	17,4	/	2 470	6 160	3 280	360
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 410	13,3	/	2 010	4 710	2 300	290
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 340	13,2	/	2 280	3 900	2 710	320
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	/	/	280	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 640	17,8	/	3 690	5 670	2 960	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 340	10,3	/	1 190	3 530	2 380	210
Hilfsarbeitskräfte	6 720	9,5	/	1 060	3 040	1 830	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,3	/	/	330	320	/
Produzierendes Gewerbe	32 690	45,3	(300)	6 550	16 330	8 590	920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 280	39,2	210	5 590	14 210	7 540	730
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	730	1,0	/	110	(370)	230	/
Baugewerbe	3 670	5,1	/	850	1 750	830	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 580	18,8	300	2 840	6 230	3 520	690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 050	13,9	/	2 290	4 620	2 500	530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 540	4,9	/	550	1 620	1 020	150
Sonstige Dienstleistungen	24 940	34,6	/	5 300	11 830	7 040	580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	2,0	/	280	750	(380)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 150	8,5	/	1 460	2 970	1 470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 320	4,6	/	550	1 560	1 160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 050	19,5	/	3 000	6 550	4 030	290
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 800	30,9	5 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 790	52,1	9 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	17,1	1 200	1 990	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	8,7	3 330	1 060	2 440	1 960	1 250
Ohne Schulabschluss	6 610	5,7	/	910	2 410	1 960	1 250
Noch in schulischer Ausbildung	3 430	3,0	3 250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 210	46,9	/	5 040	13 740	15 390	19 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 710	24,0	1 460	7 680	12 290	4 390	1 890
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 510	21,2	/	5 690	12 270	4 390	1 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,8	1 200	1 990	/	/	/
Fachhochschulreife	9 280	8,0	/	1 980	4 540	1 890	870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 420	12,5	/	3 240	6 430	3 370	1 370

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	36 510	31,6	4 910	8 740	7 470	5 880	9 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 870	47,4	/	7 560	21 240	14 200	11 870
Fachschulabschluss	12 580	10,9	/	1 570	5 570	3 330	2 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 250	1,1	/	/	650	330	/
Fachhochschulabschluss	3 860	3,3	/	340	1 630	1 250	650
Hochschulabschluss	5 960	5,2	/	650	2 590	1 820	900
Promotion	640	0,6	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	111 640	82,3	18 980	14 660	31 630	22 610	23 760
Personen mit Migrationshintergrund	24 080	17,7	6 040	4 340	7 820	4 400	1 490
Ausländer/-innen	8 700	6,4	1 240	1 480	3 580	1 830	580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 280	4,6	200	850	2 940	1 730	550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	1,8	1 030	640	640	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 380	11,3	4 810	2 860	4 240	2 570	910
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 790	6,5	410	1 740	3 290	2 490	850
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 590	4,9	4 390	1 110	950	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 950	2,9	2 830	670	360	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 640	1,9	1 560	440	590	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	250	1,0	/	/	/	/	/
Griechenland	1 290	5,3	260	180	500	300	/
Italien	1 960	8,2	330	260	710	490	/
Kasachstan	3 250	13,5	840	530	970	710	200
Kroatien	430	1,8	/	/	/	/	/
Niederlande	320	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 320	13,8	610	650	1 020	700	330
Rumänien	260	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 610	6,7	420	310	500	270	/
Türkei	4 770	19,8	1 510	940	1 570	550	200
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 280	26,1	1 830	1 230	1 890	1 090	240
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	270	1,8	/	/	/	/	/
1960 - 1969	690	4,6	/	/	/	310	310
1970 - 1979	1 760	11,7	/	/	460	1 040	250
1980 - 1989	2 500	16,6	/	370	1 210	800	/
1990 - 1999	6 540	43,4	140	1 480	3 040	1 520	370
2000 - 2011	2 850	18,9	440	700	1 320	330	/
Unbekannt	460	3,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 340	9,7	1 820	200	240	/	/
5 - 9 Jahre	2 970	12,3	1 820	370	590	180	/
10 - 14 Jahre	3 480	14,5	1 540	410	1 000	420	/
15 - 19 Jahre	4 450	18,5	820	1 240	1 520	720	/
20 und mehr Jahre	10 370	43,1	/	2 080	4 330	2 900	1 070
Unbekannt	460	1,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	136 491	100,0	52 570	67 195	9 385	7 328	12
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	67 847	49,7	29 077	33 669	1 618	3 474	9
Weiblich	68 643	50,3	23 493	33 526	7 767	3 854	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	5 634	4,1	5 634	-	-	-	-
5 - 9	6 679	4,9	6 679	-	-	-	-
10 - 14	8 109	5,9	8 109	-	-	-	-
15 - 19	8 476	6,2	8 461	15	-	-	-
20 - 24	7 998	5,9	7 583	403	3	9	-
25 - 29	7 425	5,4	4 990	2 300	3	129	3
30 - 34	7 671	5,6	2 891	4 414	9	351	6
35 - 39	7 956	5,8	1 749	5 591	25	591	-
40 - 44	11 428	8,4	1 856	8 355	78	1 139	-
45 - 49	12 646	9,3	1 452	9 525	158	1 511	-
50 - 54	10 728	7,9	865	8 326	(249)	1 288	-
55 - 59	8 922	6,5	581	7 089	385	864	3
60 - 64	7 264	5,3	354	5 826	525	559	-
65 - 69	6 125	4,5	301	4 630	836	358	-
70 - 74	7 435	5,4	337	5 247	1 552	299	-
75 - 79	5 211	3,8	233	3 119	1 746	113	-
80 - 84	3 908	2,9	244	1 709	1 870	85	-
85 - 89	2 106	1,5	170	548	1 359	29	-
90 und älter	769	0,6	81	98	587	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 259	2,4	3 259	-	-	-	-
3 - 5	3 630	2,7	3 630	-	-	-	-
6 - 9	5 424	4,0	5 424	-	-	-	-
10 - 15	9 714	7,1	9 714	-	-	-	-
16 - 18	4 956	3,6	4 950	6	-	-	-
19 - 24	9 913	7,3	9 489	412	3	9	-
25 - 39	23 052	16,9	9 630	12 305	(37)	1 071	9
40 - 59	43 724	32,0	4 754	33 295	870	4 802	3
60 - 66	9 311	6,8	460	7 414	758	679	-
67 - 74	11 513	8,4	532	8 289	2 155	537	-
75 und älter	11 994	8,8	728	5 474	5 562	230	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	127 584	93,5	49 621	61 920	9 132	6 905	6
Bosnien und Herzegowina	145	0,1	36	(91)	12	6	-
Griechenland	808	0,6	255	488	34	31	-
Italien	1 133	0,8	377	673	(34)	(49)	-
Kasachstan	(116)	(0,1)	15	(95)	3	3	-
Kroatien	(156)	(0,1)	(34)	(98)	6	(18)	-
Niederlande	96	0,1	15	69	-	12	-
Österreich	85	0,1	13	57	6	9	-
Polen	448	0,3	108	298	9	(33)	-
Rumänien	94	0,1	36	52	3	3	-
Russische Föderation	165	0,1	(29)	(127)	-	6	3
Türkei	2 583	1,9	813	1 591	(65)	114	-
Ukraine	40	0,0	6	31	-	3	-
Sonstige	3 037	2,2	1 212	1 605	81	136	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	97 840	72,1	37 400	48 460	7 570	4 410	/
Evangelische Kirche	18 740	13,8	6 660	9 330	1 460	1 300	/
Evangelische Freikirchen	700	0,5	250	350	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 670	1,2	580	960	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 110	3,0	1 950	2 020	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 580	9,3	5 560	5 570	280	1 170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	74 370	54,8	22 810	44 510	1 270	5 780	/
Erwerbstätige	72 170	53,2	21 960	43 530	1 200	5 480	/
Erwerbslose	2 200	1,6	850	980	/	300	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 810	1,3	630	870	/	240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,3	230	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 350	45,2	29 350	22 430	8 160	1 410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 130	14,8	20 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 360	18,7	1 740	14 800	7 830	990	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 230	4,6	6 060	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 540	4,8	150	6 070	/	/	/
Sonstige	3 100	2,3	1 280	1 410	/	300	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 120	86,1	19 940	36 490	920	4 760	/
Beamte/-innen	2 870	4,0	760	1 930	20	(160)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 390	4,7	490	2 550	/	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,0	580	1 980	/	260	/
Mithelfende Familienangehörige	870	1,2	/	570	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 830	5,4	740	2 730	/	330	/
Akademische Berufe	8 420	11,9	2 390	5 530	/	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 350	17,4	3 590	7 770	/	880	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 410	13,3	3 200	5 340	/	680	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 340	13,2	2 900	5 460	250	730	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	/	400	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 640	17,8	4 960	6 630	/	910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 340	10,3	2 020	4 540	/	670	/
Hilfsarbeitskräfte	6 720	9,5	1 650	4 220	300	550	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,3	(250)	640	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	32 690	45,3	10 230	19 630	410	2 420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 280	39,2	8 800	17 030	370	2 080	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	730	1,0	(180)	500	/	/	/
Baugewerbe	3 670	5,1	1 250	2 110	/	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 580	18,8	4 160	8 040	250	1 140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 050	13,9	3 010	6 090	210	750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 540	4,9	1 150	1 960	/	(390)	/
Sonstige Dienstleistungen	24 940	34,6	7 320	15 220	510	1 890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	2,0	380	950	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 150	8,5	1 910	3 510	/	530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 320	4,6	910	2 180	(40)	(190)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 050	19,5	4 120	8 570	270	1 080	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	5 800	30,9	5 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 790	52,1	9 760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	17,1	3 190	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	8,7	4 810	4 170	620	440	/
Ohne Schulabschluss	6 610	5,7	1 410	4 140	620	440	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 430	3,0	3 400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 210	46,9	9 250	34 110	7 480	3 370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 710	24,0	10 720	14 150	880	1 960	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 510	21,2	7 540	14 150	880	1 940	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	2,8	3 190	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 280	8,0	2 850	5 720	/	550	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 420	12,5	4 770	8 550	350	750	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	36 510	31,6	15 170	15 190	4 490	1 670	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 870	47,4	12 080	34 870	4 070	3 850	/
Fachschulabschluss	12 580	10,9	2 570	8 520	550	930	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 250	1,1	200	910	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 860	3,3	820	2 690	/	230	/
Hochschulabschluss	5 960	5,2	1 440	4 020	210	290	/
Promotion	640	0,6	/	510	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	111 640	82,3	42 210	54 650	8 760	6 030	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 080	17,7	10 250	12 060	720	1 050	/
Ausländer/-innen	8 700	6,4	2 710	5 320	200	470	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 280	4,6	960	4 720	190	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	1,8	1 750	600	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 380	11,3	7 540	6 740	520	580	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 790	6,5	2 000	5 800	490	500	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 590	4,9	5 540	940	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 950	2,9	3 470	440	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 640	1,9	2 070	510	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	250	1,0	/	170	/	/	/
Griechenland	1 290	5,3	510	690	/	/	/
Italien	1 960	8,2	770	1 090	/	/	/
Kasachstan	3 250	13,5	1 230	1 720	180	/	/
Kroatien	430	1,8	/	/	/	/	/
Niederlande	320	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 320	13,8	1 260	1 730	/	190	/
Rumänien	260	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 610	6,7	680	830	/	/	/
Türkei	4 770	19,8	2 190	2 330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 280	26,1	3 080	2 800	/	240	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	270	1,8	/	/	/	/	/
1960 - 1969	690	4,6	/	510	/	/	/
1970 - 1979	1 760	11,7	/	1 470	/	/	/
1980 - 1989	2 500	16,6	390	1 730	/	/	/
1990 - 1999	6 540	43,4	1 530	4 530	210	270	/
2000 - 2011	2 850	18,9	800	1 850	/	/	/
Unbekannt	460	3,1	/	280	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 340	9,7	1 920	390	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 970	12,3	1 970	870	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 480	14,5	1 900	1 440	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 450	18,5	1 980	2 210	/	150	/
20 und mehr Jahre	10 370	43,1	2 390	6 880	410	690	/
Unbekannt	460	1,9	/	280	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	56 892	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 013	29,9
Paare ohne Kind(er)	15 813	27,8
Paare mit Kind(ern)	18 771	33,0
Alleinerziehende Elternteile	4 173	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 122	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 013	29,9
Ehepaare	31 301	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 265	5,7
Alleinerziehende Mütter	3 346	5,9
Alleinerziehende Väter	827	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 122	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	17 013	29,9
2 Personen	18 400	32,3
3 Personen	9 245	16,3
4 Personen	8 361	14,7
5 Personen	2 732	4,8
6 und mehr Personen	1 141	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 752	20,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 968	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 172	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	38 757	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	15 813	40,8
Paare mit Kind(ern)	18 771	48,4
Alleinerziehende Elternteile	4 173	10,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	31 301	80,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 265	8,4
Alleinerziehende Väter	827	2,1
Alleinerziehende Mütter	3 346	8,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	18 698	48,2
3 Personen	9 264	23,9
4 Personen	8 133	21,0
5 Personen	2 120	5,5
6 und mehr Personen	542	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	136 491	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	67 847	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	68 643	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 634	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	6 679	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	8 109	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	8 476	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	7 998	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	7 425	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	7 671	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	7 956	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	11 428	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	12 646	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	10 728	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	8 922	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	7 264	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	6 125	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	7 435	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	5 211	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	3 908	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	2 106	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	769	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 259	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	3 630	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	5 424	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	9 714	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	4 956	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	9 913	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	23 052	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	43 724	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	9 311	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	11 513	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	11 994	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	52 570	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	67 138	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	9 385	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	7 325	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	12	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	127 584	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	145	7 362	33 756	140 103
Griechenland	808	18 548	75 941	254 282
Italien	1 133	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	(116)	2 365	10 725	46 740
Kroatien	(156)	5 669	32 834	209 840
Niederlande	96	3 667	62 817	128 862
Österreich	85	2 654	19 810	164 246
Polen	448	20 740	99 632	382 391
Rumänien	94	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	165	6 700	38 329	174 023
Türkei	2 583	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	40	5 454	25 751	112 983
Sonstige	3 037	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	97 840	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	18 740	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	700	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 670	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	4 110	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 580	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,7	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,3	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	6,8	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,4	9,4	9,1	9,5
75 und älter	8,8	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,5	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,2	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	93,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,6	0,5	0,4	0,3
Italien	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	72,1	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	13,8	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,3	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	74 370	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	72 170	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 200	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 810	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	61 350	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 130	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 360	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 230	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 540	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	3 100	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 120	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	2 870	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 390	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	870	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 830	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	8 420	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 350	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 410	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 340	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 640	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 340	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 720	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	32 690	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28 280	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	730	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	3 670	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 580	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 050	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 540	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	24 940	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 420	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 150	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 320	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 050	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 800	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 790	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 210	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 610	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 430	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 210	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27 710	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 510	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 210	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	9 280	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 420	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	36 510	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 870	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	12 580	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 250	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 860	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	5 960	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	640	25 890	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	111 640	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	24 080	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	8 700	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 280	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 380	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 790	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 590	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 950	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 640	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	250	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 290	25 560	110 330	368 440
Italien	1 960	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	3 250	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	430	8 570	54 770	330 730
Niederlande	320	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	7 010	44 960	345 620
Polen	3 320	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	260	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 610	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	4 770	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	6 280	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	270	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	690	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	1 760	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 500	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	6 540	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	2 850	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	460	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 340	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 970	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 480	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 450	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 370	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	460	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist



daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,8	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,3	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,3	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	45,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,1	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,9	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	34,6	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,5	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,9	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,1	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,1	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,9	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,2	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,0	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,5	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	31,6	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	0,6	0,8	1,2	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,3	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,7	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,4	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,3	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	5,3	3,0	2,6	2,4
Italien	8,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	13,5	7,6	7,4	8,1
Kroatien	1,8	1,0	1,3	2,2
Niederlande	1,3	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,1	2,3
Polen	13,8	24,0	18,4	13,1
Rumänien	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	19,8	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,1	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1,8	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	11,7	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	16,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	43,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,1	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,5	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	43,1	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	56 892	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 173	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 122	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 346	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	827	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 122	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	18 400	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	9 245	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	8 361	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	2 732	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 141	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 752	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 968	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 172	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,0	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	55,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	29,9	38,1	37,8	37,2
2 Personen	32,3	33,3	32,9	33,2
3 Personen	16,3	13,9	13,9	14,5
4 Personen	14,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,8	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	38 757	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 173	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	827	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 346	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	18 698	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	9 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	8 133	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	2 120	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	542	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	40,8	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	80,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	48,2	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,9	22,8	22,6	23,4
4 Personen	21,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de)

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

